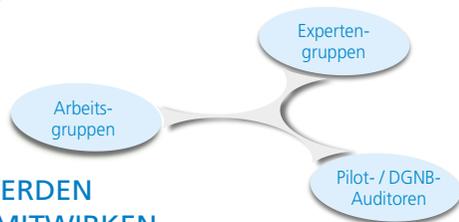




Innovation bildet bei der SGNI die Basis für eine umfassende Mehrwertkette. Diese besteht aus Ausbildung, Zertifizierung und Auditorentätigkeit, Konformitätsprüfung, Arbeits- und Expertengruppentätigkeit, der wissenschaftlichen Auswertung der Erkenntnisse über Hochschulpartner, dem Know-how-Austausch über eine Wissensplattform sowie der Veröffentlichung der Erkenntnisse über Tagungen und Publikationen. Innovation beinhaltet damit auch die kontinuierliche und iterative Optimierung der entwickelten Instrumente zwecks der bestmöglichen Anpassung an die Bedürfnisse des Schweizer Bau- und Immobilienmarktes.



MITGLIED WERDEN UND AKTIV MITWIRKEN

Als SGNI-Mitglied haben Sie die Möglichkeit Ihre Verantwortung für Nachhaltigkeit sichtbar werden zu lassen. Stärken Sie Ihre Position im Schweizerischen Immobilienmarkt und nutzen Sie Ihre Mitgliedschaft zur aktiven Kommunikation. Profitieren Sie von den vielfältigen Vernetzungs- und Networking-Möglichkeiten, dem aktiven Wissenstransfer wie auch von Vergünstigungen bei SGNI-Ausbildungsprogramm, Leistungen in Verbindung mit der Zertifizierung und bei Tagungen und SGNI-Veranstaltungen. Die Entwicklung der SGNI-Instrumente basiert auf einem offenen Mitmach-System. Beteiligen Sie sich deshalb aktiv bei Arbeits- oder Expertengruppen und nutzen Sie die einmalige Möglichkeit die Nachhaltige Zukunft der Schweizer Immobilienwirtschaft aktiv mitzugestalten.

Melden Sie sich heute noch als Mitglied an:

www.sgni.ch/sgni-firmen-mitglieder

Die SGNI versteht sich als Innovationsmotor und Treiber für eine nachhaltige Zukunft der Schweizer Immobilienwirtschaft. Die konkrete Umsetzung der Nachhaltigkeit wird durch die Instrumente der SGNI international anerkannt messbar und für alle Anspruchsgruppen transparent gemacht.

Die SGNI Mitglieder sind Vorreiter der nachhaltigen Immobilienwirtschaft.

Initiativ-Firmenmitglieder



- CADMEC AG • Drees & Sommer Schweiz AG • Durrer Systems Oberflächentechnik GmbH • EBP Schweiz AG • Gartenmann Engineering AG • Gruner Schweiz AG • Lemon Consult AG • Move Consultants AG • Planon GmbH • Pom+Consulting AG • WICONA - Hydro Building Systems Switzerland AG

Firmenmitglieder

- AFC AG • Alpha IC Schweiz AG • Artischock.eco GmbH • ATP sustain GmbH • AXA Investment Managers Schweiz AG • BGS Engineering GmbH • Büro für Nachhaltigkeit am Bau • Denkgebäude AG • Dieter Bauer - Beratungen • Durable Planung und Beratung GmbH • E4tech Software SA • EK Energiekonzepte AG • EPFL VPO-DC • ETH Zürich • Frédéric Haldi Ingénieurs Conseils SA • Grolimund + Partner AG • GUTGRÜN AG • Helvetica Property Investors AG • hpb consulting AG • iccon AG • ingna - Ingenieurbüro für Nachhaltigkeit GmbH • Intep - Integrale Planung GmbH • KIRKBI AG • konzeptS GmbH • LIDL Schweiz • Mobimo Management AG • PBK AG • Porr Suisse AG • Post Immobilien Management und Services AG • SBB Immobilien • Schönyan Consulting • Sinovis AG • Sorane SA • Stadt Zürich • Swiss Finance & Property Funds AG • Swiss Life Asset Management AG • Swiss Prime Site Immobilien AG • UBS Fund Management (Switzerland) AG • Universität Zürich • Urs Amsler GmbH • Zug Estates AG • Zürcher Freilager AG • Zürcher Kantonalbank

SGNI

Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft

Postfach

CH-8021 Zürich

Phone +41 (0)58 934 55 38

E-Mail: info@sgni.ch

www.sgni.ch



Société Suisse pour un Marché Immobilier Durable
Società Svizzera per un Mercato Immobiliare Sostenibile
Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft

SGNI – Der Innovationsmotor der Schweizer Immobilienwirtschaft in eine nachhaltige Zukunft.



WORLD GREEN BUILDING COUNCIL
Emerging Member of the World Green Building Council

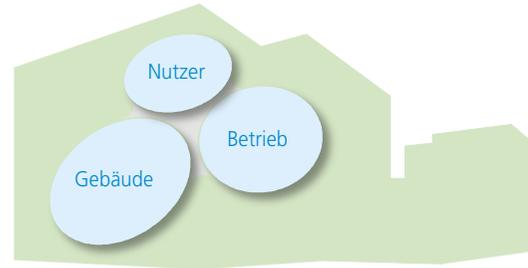
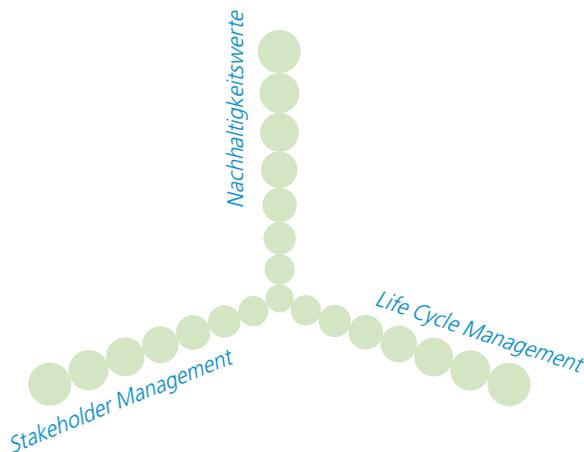
ZIELE

Die Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft – SGNI wurde 2010 gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, die Nachhaltigkeit von Immobilien und der gebauten Umwelt in der Schweiz entlang des gesamten Lebenszyklus bei Planung, Konstruktion, Betrieb und Nutzung zu fördern wie auch sicht- und messbar zu machen.

Ziel ist die Schaffung von attraktiven und vielfältigen Lebensräumen, die in ökologischer, ökonomischer und soziokultureller sowie funktionaler Hinsicht vorbildlich sind und die Bedürfnisse aller Beteiligten gleichberechtigt berücksichtigen. Nachhaltigkeit im Gleichgewicht bedeutet für uns die bestehenden Ressourcen (als frühere Wertschöpfung) schonend zu nutzen, um für das Jetzt eine hohe Lebensqualität zu schaffen und für die Zukunft eine langfristige und nachhaltige Wertschöpfung zu gewährleisten.

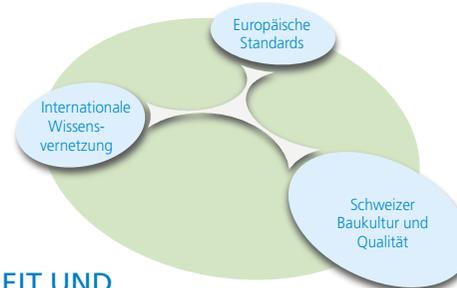
MITGLIEDER

Bei den Mitgliedern der SGNI sind Vertreter:innen aus allen Phasen des Immobilienlebenszyklus vertreten, von Projektentwickler:innen, Architekt:innen, Planer:innen, Bauunternehmen wie Betreiber:innen, Facility Manager:innen oder grossen Nutzerorganisationen. Investor:innen wie Immobilienbesitzer verbindet das Ziel, dass sich Nachhaltigkeit über den gesamten Life Cycle von Immobilien entfalten kann. Die SGNI-Mitglieder vertreten gleichermaßen auch die verschiedenen Stakeholder resp. Interessengruppen, welche an der Entwicklung, Planung und dem Betrieb von Immobilien beteiligt sind. Nachhaltigkeit heisst ein Gleichgewicht zwischen ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Werten zu finden: Dafür stehen unsere Mitglieder ein.



VISION

Unsere Vision basiert auf dem integralen Nachhaltigkeitsansatz. Dieses bezweckt die Optimierung der Immobilie über den gesamten Lebenszyklus im optimierten Zusammenspiel von Gebäude, Nutzer und Betrieb. Nur dann ist eine optimierte und nachhaltige Gesamtperformance möglich. Bei den von der SGNI entwickelten Instrumenten steht darum die Performance im Vordergrund. Nachhaltiges Bauen ist die Grundlage, aber erst durch einen nachhaltigen Betrieb und einen nachhaltigen Umgang der Nutzenden mit dem Gebäude kann die Nachhaltigkeit langfristig umgesetzt werden. Die Mitglieder der SGNI sind deshalb gleichermaßen Planer:innen, Architekt:innen, Facility Manager:innen wie auch Investor:innen und Nutzer:innen. Diese arbeiten gemeinsam und interdisziplinär an der Weiterentwicklung der bisher adaptierten und entwickelten Instrumente.

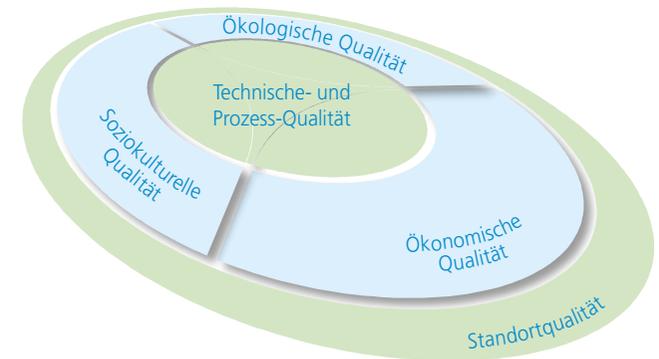


ZUSAMMENARBEIT UND INTERNATIONALE VERNETZUNG

Die SGNI ist als «Emerging GBC» Teil des weltumspannenden Netzwerks des World Green Building Councils – WGBC, das sich zum Ziel gesetzt hat, weltweit die nachhaltige Immobilienentwicklung voranzutreiben. Die SGNI kann direkt von diesem internationalen Austausch profitieren und wird sich zukünftig auch selber noch stärker einbringen. Die SGNI ist aber auch Kooperationspartner:innen der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen und pflegt einen regen Austausch zu den anderen europäischen DGNB-Partnerorganisationen. **In der Schweiz arbeitet die SGNI mit verschiedenen, wichtigen Organisationen zusammen, mit dem Ziel die qualitätsbasierte Nachhaltigkeit in integraler Weise in der Schweizer Bau- und Immobilienwirtschaft zu verankern.**

INSTRUMENTE MIT DERSELBEN SYSTEMATIK

Die Basis der von der SGNI entwickelten Instrumente bildet die international anerkannte und weltweit angewendete DGNB-Systematik. Diese ist praktisch vollumfänglich konform mit den Europäischen Nachhaltigkeitsstandards zu Gebäuden wie Produkten. Das von der SGNI adaptierte DGNB Zertifizierungssystem zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Immobilien basiert auf den in der Schweiz gebräuchlichen Normen und integriert diese. Der Prozess zum Zertifikat schafft von Beginn weg Mehrwert und das Zertifikat als solches steigert den Wert der Immobilie am Markt zusätzlich. Die Instrumente der SGNI dienen nicht nur der Bewertung sondern primär der Optimierung von Nachhaltigkeit, und dies über den ganzen Immobilien Life Cycle.



NACHHALTIGE INNOVATION

Die DGNB-Systematik beinhaltet eine holistische Sichtweise von Nachhaltigkeit und berücksichtigt neben der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Qualität auch die technische, prozess- und standortbezogene Qualität von Immobilien. Die Betrachtung dieser Qualitäten gliedert sich räumlich in Quartier, Gebäude und Ausbau, zeitlich in Neubau, Bestand und Modernisierung. Die Systematik ist für diverse Nutzungsarten anwendbar und eignet sich in der Schweizer Kernsystem-Version insbesondere auch für die Anwendung bei gemischt genutzten Immobilien und Gebäudekomplexen. Die DGNB-Systematik ist als Ganzes betrachtet ein Instrument zur umfassenden Optimierung von Immobilien über deren gesamten Lebenszyklus. Die Einzelkomponenten des Bewertungssystems sind international erprobt und wurden sorgfältig aufeinander abgestimmt. Nur dadurch bleibt Nachhaltigkeit auch über die Zeit werthaltig.